

4. Recitativo.

Basso. Continuo.

Was hat dich sonst, Sar - ma - ti-en, be-wo-gen, dass du vor dei-nem Kö-nigs-Thron den

4 Säch-si-schen Pi-ast, des gro-ßen Au-gust würd'-gen Sohn, hast al-len an-der-n für-ge-ze-gen?

7 Nicht nur der Glanz durch-lauch-ter Ah-nen, nicht sei-ner Län-der Macht, nein! son-der-n sei-ner Tu-gend Pracht riss al-ler

11 dei-ner Un-ter-ta-nen und so ver-schied'-ner Völ-ker Sinn mehr ihn al-lein, als sei-nes Stam-mes Glanz und

14 an-ge-erb-ten Schein, fuß-fäl-lig an-zu-be-ten hin. Zwar Neid— und Ei-fer-sucht, die lei-der! oft das

18 Gold der Kro-nen noch we-ni-ger, als Blei und Ei-sen scho-nen, sind noch er-grimmt auf dich, o gro-ßer

21 Kö-nig! und ha-ben dei-nem Wohl ge-flucht. Je-doch ihr Fluch ver-wan-delt sich in Se-gen, und ih-re Wut ist

25 wahr-lich viel zu we-nig, ein Glü-cke, das auf Fel-sen ruht, im mind'-sten zu be-we-gen.